

Ortsverein Villingen e.V.



Geschäftsbericht 2018

Inhaltsverzeichnis

Einführung:

Tagesordnung
Grundsätze
Totengedenken
Vorwort des Vorsitzenden
Organe des Ortsvereines

Ehrenamtliche Dienste:

Bericht der Bereitschaftsleitung
Bericht der Leitung, Seniorentreff
Bericht der Jugendrotkreuzleitung
Bericht des Kleiderladens

Zahlen, Daten, Fakten:

Die finanzielle Situation des Vereins
Ehrungen
Wahlen 2019

Ortsverein Villingen e.V.



Einführung

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung 2019

1. Begrüßung
2. Entgegennahme der Rechenschaftsberichte für das Jahr 2018
3. Jahresabschluss / Kassenbericht 2018, Vorstellung / Genehmigung
4. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2018
5. Ehrungen
6. Wahlen
 - a) Wahl der/des 2. Vorsitzende/n
 - b) Wahl des/der Schatzmeisters/in
 - c) Wahl des/r stellvertretenden Schatzmeisters/in
 - d) Wahl der Beiräte
 - d) Wahl der Delegierten zur Kreisversammlung 2020
 - e) Wahl der Vertreter der Gemeinschaften
7. Haushaltsplan 2020, Vorstellung und Genehmigung
8. Verschiedenes

Rotkreuzgrundsätze

Sieben Grundsätze der Internationalen rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

Menschlichkeit

Die Internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, entstanden aus dem Willen, den Verwundeten der Schlachtfelder unterschiedslos Hilfe zu leisten, bemüht sich in ihrer internationalen und nationalen Tätigkeit, menschliches Leiden, überall und jederzeit und der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen. Sie fördert gegenseitiges Verständnis, Freundschaft, Zusammenarbeit und einen dauerhaften Frieden unter allen Völkern.

Unparteilichkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung unterscheidet nicht nach Nationalität, Rasse, Religion, sozialer Stellung oder politischer Überzeugung. Sie ist einzig bemüht, den Menschen nach dem Maß ihrer Not zu helfen und dabei den dringendsten Fällen den Vorrang zu geben.

Neutralität

Um sich das Vertrauen aller zu bewahren, enthält sich die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung der Teilnahme an Feindseligkeiten, wie auch zu jeder Zeit an politischen, rassischen, religiösen oder ideologischen Auseinandersetzungen.

Unabhängigkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist unabhängig. Wenn auch die Nationalen Gesellschaften den Behörden bei ihrer humanitären Tätigkeit als Hilfsgesellschaften zur Seite stehen und den jeweiligen Landes-gesetzen unterworfen sind, müssen sie dennoch eine Eigenständigkeit bewahren, die ihnen gestattet, jederzeit nach den Grundsätzen der Rot- kreuz- und Rothalbmondbewegung zu handeln.

Freiwilligkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung verkörpert freiwillige und uneigennützig Hilfe ohne jedes Gewinnstreben.

Einheit

In jedem Land kann es nur eine einzige Nationale Rotkreuz- und Rothalb- mond-Gesellschaft geben. Sie muss allen offenstehen und ihre humanitäre Tätigkeit im ganzen Gebiet ausüben.

Universalität

Die Rotkreuz- oder Rothalbmondbewegung ist weltumfassend. In ihr haben alle Nationalen Gesellschaften gleiche Rechte und die Pflicht, einander zu helfen.

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Wir gedenken der aktiven und fördernden Mitglieder des

Deutschen Roten Kreuzes. Ortsverein Villingen e.V.
die im Jahr 2018 und 2019 für immer von uns gegangen sind

Wir danken für die Unterstützung Mitarbeit im
Zeichen der Menschlichkeit für Menschen in Not

Wir werden den Verstorbenen
ein ehrendes Gedenken bewahren

Günther Reisgies, langjähriges Mitglied der Bereitschaft

Vorwort des Vorsitzenden



Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Jahresberichtes 2018,

wir blicken zurück auf ein Jahr, in dem wir uns nun endlich wieder auf unsere Kernaufgaben konzentrieren konnten.

In den Jahren zuvor nahm das große Bauprojekt viel Zeit und Energie in Anspruch. Dies liegt nun hinter uns. Die neuen Räume erfüllen ihren Dienst und inzwischen sind wir auch nicht mehr alleine im altherwürdigen Gebäude am Benediktinerring. Es ist schön, dass mit der Diakonie Ambulant und der Stiftung Lernen Fördern Arbeiten, zwei Organisationen unsere Nachbarn wurden, die auch, wie wir, sich dem Wohl unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger

verschrieben haben. Herzlich Willkommen.

Auch ohne Bauprojekt, war 2018 nicht weniger ereignisreich. Die Lektüre dieser kleinen Schrift wird Ihnen aufzeigen, mit welchem Engagement und Elan sich unsere ehrenamtlichen Mitglieder in den verschiedenen Gemeinschaften und Gruppen, in unzähligen Stunden für Menschen eingesetzt haben, gemäß den Grundsätzen des Roten Kreuzes.

Hierfür möchte ich mich im Namen des Vorstandes bei allen bedanken. Diese Arbeit ist gerade in unserer Zeit nicht selbstverständlich.

Nach der Optimierung der Räumlichkeiten, hat sich der Verein im vergangenen Jahr der Überarbeitung seines Regelwerkes gewidmet. Die alte Satzung von 1975 konnte den Verein, wie wir ihn heute kennen nicht mehr abbilden. Eine neue Satzung wurde Ende 2018 vom Kreisverband genehmigt und Anfang 2019 vom Registergericht eingetragen. Bereits die Jahreshauptversammlung des Jahres folgt diesem neuen, zeitgemäßen Dokument.

Einen herzlichen Dank gilt der Presse für ihre Berichterstattung, wie auch den Kameradinnen und Kameraden aus den anderen DRK Ortsvereinen, aus anderen Hilfsorganisationen und der Polizei für die stets gute Zusammenarbeit.

Letztlich gilt es unseren Fördermitgliedern und Spendern zu danken. Ohne deren großzügige finanzielle Unterstützung könnten wir in dieser Form nicht aktiv sein. Vielen Dank!

Ihr



Organe des DRK Ortsverein Villingen e.V.

Gründung:

Oktober 1896

Rechtsform:

eingetragener Verein, Vereinsregister Nr. VR 489

Mitgliedschaften:

DRK Kreisverband, Villingen-Schwenningen
DRK Landesverband, Badisches Rotes Kreuz

Jahreshauptversammlung:

Gemäß der Satzung des Ortsvereins ist die Jahreshauptversammlung oberstes Beschlussorgan.

Ortsvereinsvorstand zum 21.November 2019:

Vorsitzender	Detlev Bühler
Stellv. Vorsitzender	Norbert Butzke
Schatzmeister	Vakant
Stellv. Schatzmeister	Wilfried Jakob
Bereitschaftsarzt	Dr. med. Johannes Bettecken
Bereitschaftsleiter	Nina Brückmann
Stellv. Bereitschaftsleiter	Klaus Kröper
Stellv. Bereitschaftsleiter	Sven Nickolmann
Stellv. Bereitschaftsleiter	Andreas Straßacker
Stellv. Bereitschaftsleiter	Senad Hazic
Stellv. Bereitschaftsleiterin	Michelle Müller
Ortsjugendleiterin	Cindy Stephan
Beisitzer	Markus Schuler
Vertretung Soziale Dienste	Gertrud Kieninger

Ortsverein Villingen e.V.



Ehrenamtliche Dienste

Bericht der Bereitschaftsleitung

Das Jahr 2018 war für den Ortsverein Villingen wieder eine Herausforderung, waren doch umfangreiche Dienste zu bewältigen, Aufgaben zu stemmen und Sanitätswachdienste abzuleisten. Insgesamt leisteten die Helferinnen und Helfer das Jahr 2018 unglaubliche 4714,5 Stunden ab!

Die Gesamtzahl der einzelnen Dienste betrug 328, hier sind alle Dienste aufgelistet, seien es Notfalleinsätze der HvO Gruppen Weilersbach und Pfaffenweiler/Herzogenweiler, Blutspendeinsätze, Sanitätswachdienste oder Einsätze der Bereitschaft wie Übungs-, Brand- und Sucheinsätze.

Auch wurden befreundete Ortsvereine und Kreisverbände bei Sanitätsdiensten unterstützt, hier sei beispielhaft der Kreisverband Freiburg mit Heimspielen des Bundesligisten SC Freiburg zu erwähnen.

Dienste:

Die traditionellen Fasnetbälle der Villingen Narrenzünfte in der Tonhalle stellten eine ebenso große Arbeitsbelastung dar, wie auch die Fasnetumzüge die sich quer durch die Innenstadt schlängelten und welche ohne den Sanitätswachdienst gar nicht stattfinden konnten. Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfer unserer befreundeten Ortsvereine, welche uns auch in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützten.

Gleich zu Beginn gab es auch noch eine neue Saison von Sanitätswachdiensten beim FC 08 Villingen, die von unseren Einsatzkräften mit viel Engagement durchgeführt wurden.

Auch die Sanitätswachdienste beim Konzert der Band „Die Toten Hosen“ und dem „SeaYou“-Technofestival in Freiburg waren ein Erlebnis. Zudem unterstützen wir die Freiwillige Feuerwehr Pfaffenweiler beim Festwochenende zu ihrem 150-jährigen Bestehen.

Natürlich sind die Reitturniere in Weilersbach und Villingen ebenfalls zu erwähnen wie die Sanitätswachdienste beim Ringen in der Steppachturnhalle.

Personelles:

Im Herbst 2018 wurden Nina Brückmann, Michelle Müller und Philipp Gerweck in die Bereitschaftsleitung gewählt.

Die Bereitschaftsleitung setzt sich nun aus Klaus Kröper, Sven Nickolmann, Andreas Straßacker, Senad Hadzic und den drei, oben bereits erwähnten Mitgliedern zusammen.

2018 wurden zwei neue Helfer in unseren Ortsverein übernommen: Patrick Betko und Laura Hartmann.

Einsätze:

Unsere aktive Bereitschaft sowie der Einsatztrupp des Ortsvereins Villingen wurden 2018 insgesamt 8 Mal zu diversen Einsätzen alarmiert.

Die HvO-Gruppen Weilersbach und Pfaffenweiler/Herzogenweiler, welche in einer taktischen Einheit mit der Freiwilligen Feuerwehr Villingen-Schwenningen Einsätze abarbeiteten, sind 2018 auch zu vielerlei Einsätzen alarmiert wurden.

Sei es zu Verkehrsunfällen, Bränden, internistischen und chirurgischen Notfällen, sie waren zu jeder Tages- und Nachtzeit einsatzbereit. Das ein oder andere Mal war es notwendig auch Angehörige zu betreuen. Dieser wichtige Aspekt der Arbeit eines jeden Mitglieds einer DRK-Gemeinschaft wird leider viel zu oft nicht berücksichtigt, ist jedoch unentbehrlich.

Die HvO-Gruppen Herzogenweiler/Pfaffenweiler und Weilersbach wurden im Jahr 2018 zu insgesamt 100 Einsätzen gerufen.

Auch im Jahr 2018 galt es wieder etwas Praktisches zu üben. Daher wurde die Bereitschaft des Ortsvereins Villingen und die HvO-Gruppe Pfaffenweiler/Herzogenweiler zu einer gemeinsamen Übung nach Pfaffenweiler alarmiert.

Die Bereitschaftsleitung möchte sich für das tolle Engagement und die überragende Hilfe eines jeden Mitglieds der Bereitschaft bedanken.

Es ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, alles stehen und liegen zu lassen, wenn der Einsatzmelder piepst. Das Ehrenamt in unserer Gesellschaft lässt stark zu wünschen übrig und würde sich über mehr Engagement aus den Reihen seiner Bürger erfreuen.

Villingen, den 23.04.2019

Stellvertretend für die Bereitschaftsleitung

Michelle Müller und Andreas Straßacker



Jahresbericht 2018, Seniorentreff

Der Arbeitskreis „Seniorentreff am Romäusturm“ des DRK Ortsvereins Villingen e.V. kann für das Jahr 2018 über keine besonderen Ereignisse berichten.

Am Anfang des Jahres 2018 waren wir 17 Frauen, die die Gäste betreuten und hierbei 2.450 Stunden ehrenamtlich Dienst versehen haben. Unsere Öffnungszeiten waren wie bisher von Montag bis Freitag jeweils von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Leider waren die Besucherzahlen an verschiedenen Tagen sehr gering, dies insbesondere in den Sommermonaten, wo viele Gäste gerne im freien sitzen wollen um ihr Viertele oder Bier zu konsumieren.

Verschiedene Gruppen haben unser Nebenzimmer, die Rosa Bächle Stube, als monatlichen Treff genutzt.

Die Kameradschaftspflege unseres Arbeitskreises wurde auch im Berichtsjahr gepflegt.

Anlässlich unserer Weihnachtsfeier konnte ich Frau Ute Schleicher für 5 Jahre aktive Mitarbeit und Frau Inge Blaser für 15 Jahre aktive Mitarbeit ehren.

Allen Frauen möchte ich für ihre aktive Mitarbeit über das ganze Jahr hinweg von ganzem Herzen „Danke“ sagen. Danke möchte ich auch Herrn Karl-Frieder Bächle, der jeden Freitag die Betreuung der Anonymen Alkoholiker (AA-Gruppe) übernommen hat. Frau Margarete Uetzfeld und Frau Uschi Schlautek möchte ich ebenfalls für ihre zusätzliche Unterstützung recht herzlich danken.

Aus verschiedenen Gründen haben sich nach langjähriger aktiver Mitarbeit Frau Elisabeth Rungas, Frau Gisela Link und Frau Uschi Schleicher auf das Jahresende 2018 zum Aufhören entschlossen.

Ich habe mich aus gesundheitlichen Gründen dazu entschlossen nach 15jähriger Tätigkeit als Leiterin des Seniorentreff zum 31. Dez. 2018 zu beenden, nachdem sich Frau Uschi Schlautek bereit erklärt hat die Leitung zu übernehmen. Ich wünsche Frau Schlautek viel Glück und Erfolg in ihrer neuen Aufgabe.

In der Hoffnung, dass sich die Mitarbeiterinnen auch weiterhin zur Verfügung stellen werden, möchte ich meinen Bericht mit einem Zitat von Frau Mildred Scheel schließen:

**Es sind nicht die großen Worte,
die in der Gemeinschaft Grundsätzliches bewegen.
Es sind die vielen kleinen Taten der Einzelnen.**

Villingen-Schwenningen, 22. November 2019

gez. Irmgard Liebert

Leiterin des Arbeitskreises „Seniorentreff am Romäusturm“

Jahresbericht 2018, Jugendrotkreuz

Der Nachwuchs vom Jugendrotkreuz Villingen hat dieses Jahr viel erlebt und viele Änderungen mitgemacht. Im Februar 2018 fand unsere erste

Kinderfastnacht statt. Die Kinder die mitgeholfen haben hatten jede Menge Spaß.

Der Gruppenplan wurde wieder bunt gemischt mit wie mach ich einen Notruf, Basteln, Besichtigung vom Christoph 11...Zudem gab der Gruppenplan eine Menge Zeit für vielseitige Themen rund um „die Erster Hilfe“. Dieses Wissen war die Grundlage für den siegreichen dritten Platz unserer Wettkampfgruppe



beim JRK – Kreisentscheid. Wenige Wochen später kam der Anruf von der Jugendleitung des JRK – Bad Dürkheim ob wir mit nach Fautenbach gehen könnten. Unsere Wettkampfgruppe war Feuer und Flamme und durften daraufhin am 30. Juni 2018 zusammen mit dem Jugendrotkreuz Bad Dürkheim den Kreisverband am Landeswettbewerb in Fautenbach vertreten.

Zum Ende des Halbjahres stand dann unser Sommer Abschluss an, diesmal wollten die Kinder einen Filmeabend mit anschließender Übernachtung im JRK. Natürlich kam der Spaß nicht zu kurz wir hatten viele Spiele vorbereitet. Jedoch war dies nicht das Ende des gemütlichen



Abends. Die drei Leitungskräfte hatten noch eine Überraschung geplant. Diese lief so real ab, dass die Kinder nicht merkten, dass sie geprüft wurden. Die Kinder und Jugendlichen kamen in die Küche vom OV-Villingen. In der Küche waren zwei Personen mit Schnittverletzungen. Hierbei konnte das JRK zusammen als Team zeigen, was es das Ganze Halbjahr über theoretisch

sowie auch praktisch gelernt und geübt hatten. Die Versorgung lief real und einwandfrei ab. Die Mimen vergaben vielfältiges Lob an die kleinen und großen Helfer, welche danach froh waren, dass es doch nur eine Übung war. Auch sonst waren unsere Jrk'ler das ganze Jahr über stark vertreten. Die Jugendlichen durften die Bereitschaft bei den Sanitätswachdiensten begleiten



oder beim Kinderferienprogramm beim Rettungsdienst mitwirken um aktiv ihr Wissen einzubringen.

Im September 2018 hatten wir beschlossen die Gruppe Grün (Maxis) und die Gruppe Orange (Midis) zusammen zulegen.

Ein grandioser Jahresabschluss war dann noch unsere Kinderweihnachtsfeier zusammen mit dem JRK – Schweningen bei der wir den Stress der letzten Wochen vergessen konnten.

Ein spaßiges Jahr 2018 ging zu Ende jedoch schaut das Jugendrotkreuz Villingen nun mit neuen Ideen und viel Wissen in die Zukunft und freut sich auf das kommende Jahr 2019 mit einem spannenden Projekt.

Bericht des Kleiderladens

1. Allgemeines

Ende 2018 waren 24 ehrenamtliche Mitarbeiter, eingeteilt in drei Verkaufsteams und ein Kleidersortierteam, im Einsatz.

2. Personalbestand / Öffnungszeiten

Der Personalbestand hat sich verändert und beträgt wie bereits erwähnt im Moment 24 ehrenamtliche Mitarbeiter.

Die Öffnungszeiten sind weiterhin folgende:

- > Dienstag 09:00 - 17:00 Uhr
- > Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
- > Samstag 09:00 - 14:00 Uhr

3. Geleistet ehrenamtliche Arbeitsstunden für das Berichtsjahr 2018

Es wurde, bezogen auf alle Mitarbeiter im Berichtsjahr 2018, 3330 Arbeitsstunden geleistet.

4. Umsatzentwicklung

Der erreichte Umsatz 2018 konnte im Vergleich zum Vorjahr um ca. 7% gesteigert werden.

5. Parksituation (Anlieferung der Ware zum Kleiderladen)

Nach wie vor ist das Problem der Anlieferung der Ware zum Kleiderladen noch nicht gelöst. Jedoch haben wir den Eindruck, dass die Ordnungskräfte sich in dieser Angelegenheit großzügiger verhalten. D.h. es wird offensichtlich kurzzeitiges Anhalten und Ausladen der Ware toleriert. Zumindest gab es in 2018 keine Strafzettel wegen Halten im Halteverbot. Allerdings bedeutet dies, dass die Ware mit den Worten „... ich stehe im Halteverbot ...“ hereingetragen wird und es keine Möglichkeit für uns gibt die Ware in Anwesenheit des Spenders zu prüfen.

6. Unternehmungen der Mitarbeiter Kleiderladen

In diesem Jahr wurde vom Kleiderladenteam ein Ausflug an den Bodensee unternommen und zum Jahresabschluss gab es ein Essen im Cafe Hildebrandt

Zum Schluss möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen für den geleisteten Einsatz bedanken und hoffe auf eine weiter gute Zusammenarbeit. Mein Dank gilt auch Herrn Amann, der sich immer für unsere Belange einsetzt.

Oktober 2018

Gez. Gertrud Kieninger

Ortsverein Villingen e.V.



Zahlen, Daten, Fakten

Finanzielle Situation

Rückblick / 2018

Das Jahr 2018 war weiterhin geprägt durch die Veränderungen im Gebäudebestand des Ortsvereins. Dies schlägt sich in der Bilanz wie auch die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) nieder. Neben den Sondereffekten durch die geleisteten Restzahlungen für die Sanierung des Gebäudes im Benediktinerring 9 ist auch eine Ablösung der bestehenden Kreditverbindlichkeiten zu verzeichnen. Damit konzentriert sich der Ortsverein zukünftig wieder auf seine Kernkompetenzen und ist dafür finanziell gut ausgestattet.

Um der abschmelzenden Anzahl von passiven Mitgliedern entgegenzuwirken, wurde in 2018 eine Mitgliederwerbung in Auftrag gegeben. Die hierzu anfallenden Kosten wurden in der GuV 2018 verbucht; zu erwartende Erträge werden erst in 2019 wirksam.

Die Zahlungsfähigkeit des Vereins war zu jedem Zeitpunkt gegeben. Die in der Bilanz zu verzeichnende Kapitalausstattung ist als gut und nachhaltig zu bezeichnen.

Die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und des Inventars wurde am 16. Juli 2019 von der Fürst Steuerberatungsgesellschaft, Villingen-Schwenningen, uneingeschränkt attestiert.

Einblick / 2019

In 2019 zeichnet sich nach dem 3. Quartal eine gute Entwicklung der Einnahmen ggü. den Ausgaben ab. Im Vergleich zur Planung aus 2018 kann mit einer Verbesserung des Ergebnisses und damit einem Plan- und Ergebnisüberschuss gerechnet werden. Hintergrund ist hierbei u.a. der Zugewinn von 623 passiven Mitgliedern und die damit verbundene Erhöhung der Mitgliedschaftsbeiträge im Jahresverlauf.

Eine Einzelspende in 2018 in Höhe von über einhunderttausend Euro ist dabei noch nicht berücksichtigt.

Ausblick / 2020

Für 2020 wird bei gleichbleibenden Einnahmen wie in 2019 und leicht steigenden Kosten erneut mit einem mindestens ausgeglichenen Saldo von Einnahmen und Ausgaben gerechnet. Darin eingerechnet sind auch bereits beispielsweise die zu treffenden Investitionen in die technischen Ausstattungen wie die Neuanschaffung von Geräten für den Digitalfunk.

Zusätzlich ist seitens des Vorstands geplant, die in 2019 erhaltene Einzelspende in die Erneuerung des teilweise veralteten und damit auch kostenintensiven Fuhrparks zu investieren. Hierfür wird im ersten Halbjahr 2020 ein entsprechendes Investitionskonzept erarbeitet. Damit wird die Zukunftsfähigkeit des Ortsvereins zur Übernahme seiner satzungsmäßigen Aufgaben weiter gestärkt.

Bilanz / GuV 2018

Bilanz zum 31.12.2018

Aktivseite	Vorjahr	Geschäftsjahr
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00
II. Sachanlagen	1.439.547,46	1.396.489,96
III. Finanzanlagen	250.408,44	450,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	3.197,70	4.070,11
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	24.505,85	17.089,88
III. Banken, Kasse	378.939,19	232.000,89
C. Rechnungsabgrenzungsposten	324,00	5.763,00
	2.096.923,64	1.655.864,84
Passivseite		
A. Kapital	1.773.402,55	1.584.201,19
B. Rückstellungen	5.100,00	5.100,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	294.398,08	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.369,61	65.265,84
3. Sonstige Verbindlichkeiten	613,40	1.297,81
C. Rechnungsabgrenzungsposten	40,00	0,00
	2.096.923,64	1.655.864,84

Gewinn- und Verlustrechnung 1.1.2018 bis 31.12.2018

	Vorjahr	Geschäftsjahr
	EURO	EURO
1. Umsatzerlöse	189.075,04	188.704,80
2. Beiträge, Spenden, Zuschüsse	130.205,23	154.747,09
3. Gesamtleistung	319.280,27	343.451,89
4. Sonstige betriebliche Erträge	25.469,08	1.404,29
5. Materialaufwand	- 32.799,16	- 31.655,29
6. Personalaufwand	- 134.050,74	- 140.248,02
7. Abschreibungen des Anlage- und Sachvermögens	- 52.544,49	- 52.458,62
8. Kosten für Ausbildungsmaßnahmen, Übungen, Einsätze	- 21.124,89	- 13.154,18
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 181.266,67	- 204.388,26
10. Erträge aus Beteiligungen	18,00	18,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.591,26	37,70
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 15.446,66	- 3.926,02
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 85.874,00	- 100.918,51
14. Außerordentliche Erträge	-	-
15. Außerordentliche Aufwendungen	- 600.847,40	- 88.283,73
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 482,92	0,88
17. Jahresfehlbetrag/-gewinn	- 687.204,32	- 189.201,36

Haushalt 2020

Einnahmen

	Ist 2018	2018	2019	2020
		Einnahmen	Einnahmen	Einnahmen
Beiträge/Spenden				
Mitgliedsbeiträge	125.658,09	105.000	150.000	146.000
Spenden	23.130,00	5.000	5.000	7.500
Spenden First Responder	2.370,00	1.000	1.000	1.000
	151.158,09	111.000	156.000	154.500
Zuschüsse				
Zuschuß Stadt VS	3.589,00	3.600	3.600	3.600
Erlöse Soziale Dienstleistungen				
Schülertransporte	50.665,91	48.000	50.000	50.000
Mittagstisch	30.307,20	36.000	36.000	32.000
Seniorenbegeg.stätte	17.664,10	20.000	20.000	12.000
Blutspenden	12.011,68	12.000	12.000	12.000
Sanitätswachdienste	6.888,34	10.000	10.000	8.000
Erlöse Jugendrotkreuz	0,00	500	500	500
First Responder	3.390,00	3.000	3.500	3.500
Bewirtungen	8.456,17	10.000	7.000	8.000
Kleiderladen	44.792,84	40.000	42.000	43.000
Altkleidersammlung	1.781,99	2.000	4.100	2.000
	175.958,23	181.500	185.100	171.000
Mieten/Gebäude				
DRK-Zentrum	0,00	0	0	0
Saalmieten	810,00	2.000	2.000	1.500
Garagen/Stellplätze	170,84	0	800	1.000
	980,84	2.000	2.800	2.500
Sonstige Einnahmen:				
Photovoltaikanlage	6.526,76	7.000	7.200	7.200
Verkauf Wertpapiere	244.688,63	0	0	0
Zinsen	37,70	400	1.000	100
Ant. Lohnkosten Hausmeister/Putzfrau	5.533,23	4.000	3.100	6.100
Sonstige	1.123,37	1.000	1.000	3.000
	257.909,69	12.400	12.300	16.400
Einnahmen Gesamt	589.595,85	310.500	359.800	348.000
Total:				
Einnahmen	589.595,85	310.500	359.800	348.000
Ausgaben	-388.295,35	-300.300	-339.200	-344.700
Überschuß	201.300,50	10.200	20.600	3.300
Verwendung:				
Investitionen laufend	-9.405,12	-10.200	-10.600	-2.900
Investitionen Gebäude	-88.279,73	0	0	0
Tilgung Baudarlehen	-294.398,08	-294.300	0	0
Zuführung Rücklagen Gebäude (unser Eig)	0,00	0	0	0
Auflösung Rücklagen Gebäude	382.677,81	294.300	0	0
Zuführung Rücklagen	-191.895,38	0	-10.000	0
Auflösung Rücklagen	0,00	0	0	0
verbleiben	0,00	0	0	400

Ausgaben

		Ist 2018	2018	2019	2020
			Ausgaben	Ausgaben	Ausgaben
Mitgliedsbeiträge/	Partnerschaften/Ehrungen	2.607,22	3.000	1.000	3.000
Spenden/	Mitgliederbetreuung	48.638,20	2.500	4.300	4.300
		51.245,42	5.500	5.300	7.300
Schülertransporte	Lohnkosten	52.438,08	34.000	52.000	53.500
	Fahrzeugkosten	15.861,08	16.000	19.000	17.000
		68.299,16	50.000	71.000	70.500
Mittagstisch	Wareneinkauf	19.994,08	22.500	24.000	16.000
	anteilige Fahrzeugkosten	6.455,14	3.000	7.000	6.000
		26.449,22	25.500	31.000	22.000
Seniorenstätte	Aufwand für Altentagesstät	8.920,42	12.000	11.000	6.000
Blutspenden	Aufwand für Blutspenden	2.663,33	3.000	4.000	4.000
Sanitätswachdienste	Verbandsmat., Ausrüstung	2.606,89	4.500	5.000	13.500
	Ausbildung, Lehrmaterial	2.533,10	3.000	4.000	4.000
	Bereitschaftsdienst	4.339,24	6.000	7.000	6.500
		9.479,23	13.500	16.000	24.000
Bewirtungen	Bewirtungen	5.007,02	3.000	3.000	5.000
First Responder	First Responder	1.459,46	2.000	3.000	6.000
Altkleider	Altkleiderents.	1.124,03	1.000	1.100	600
Gebäudekosten	Versicherungen	1.448,14	1.000	2.000	1.000
	Hauskosten + Rücklagen	7.510,96	1.600	1.200	7.000
	Schneeräumdienst	166,60	500	1.000	0
	Heizg Strom Wasser	7.089,36	5.000	8.000	7.500
	Zinsen Darlehen Anbau	3.926,02	4.500	0	0
	Instandhaltung/Reinigung	6.450,04	4.900	5.000	6.500
		26.591,12	17.500	17.200	22.000
Photovoltaikanlage	Betriebskosten	76,24	0	100	100
Kleiderladen	Betriebskosten inkl. Budget	27.626,12	24.500	25.000	25.000
	Steuern	-0,88	1.000	1.000	1.000
		27.625,24	25.500	26.000	26.000
Umlage KV	Umlage KV	48.865,58	47.600	47.600	48.900
Allgemein					
Verwaltung	Lohnkosten	71.911,41	65.000	70.000	72.500
	Abschluss/Prüfung	5.100,00	5.300	5.200	5.200
	Bürobedarf	931,75	800	1.100	1.100
	Telefon/Porto/Internet/EDV	2.169,66	1.500	2.400	2.400
	Allgem. Verwaltungskosten	8.219,09	4.500	6.000	6.000
	Vorstand/Mitgliedervers.	2.537,16	1.000	1.200	1.600
	Buchführungskosten	9.854,35	8.600	8.000	6.500
		100.723,42	86.700	93.900	95.300
Jugendrotkreuz	Jugendrotkreuz	1.011,62	2.500	2.000	2.000
Aktive Ehrenamtliche	Aktive Ehrenamtliche	255,00	1.000	3.000	1.000
Fahrzeugkosten	Versicherung, Rep., Benzin	8.499,84	4.000	4.000	4.000
Ausgaben Gesamt		388.295,35	300.300	339.200	344.700

Ehrungen

In 2018 begingen folgende Kameradinnen und Kameraden ein Dienstjubiläum

5 Jahre

Tobias Hermann
Udo Simon, HvO Pfaffenweiler
Florian Straub, HvO Pfaffenweiler

10 Jahre

Michael Grimm, HvO Weilersbach
Tobias Langer, HvO Weilersbach
Nicole Ohlhauser, HvO Pfaffenweiler, früher schon in der JRK Ortsgruppe Pfaffenweiler gewesen
Christian Schwierz, HvO Weilersbach

15 Jahre

Gülay Amil
War Helferin in der Bereitschaft, ist derzeit tätig bei der Blutspende und im Schülertransport

25 Jahre

Barbara Kühn
Mit JRK 1994 begonnen bis 1998, dann Übertritt in die Bereitschaft und früh Mitglied in der Bereitschaftsleitung (ab 2000) bis 2015, aktuell Gruppenführerin

40 Jahre

Johannes Bettecken
Bereitschaftsarzt seit 2006, Vorstandsmitglied
Holger Bögelsack-Singler
JRK von 1979 bis 1983, danach Bereitschaft, dort Fachberater für den Bereich Technik und Sicherheit

45 Jahre

Georg Nitsch
JRK von 1974 bis 1980, seit 2010 Organisator für den Austausch mit Pontalier
Johann Nitsch
JRK von 1974 bis 1980, in den Jahren 1986/1987 Gruppenführer

Klara Neumaier

Seit 1973 Mitglied der Bereitschaft, Bereitschaftsleitung von 1977 bis 1985, langjährige Mitarbeiterin in der AT, Helferin bei der Blutspende und im Kleiderladen und bis 2010 Organisatorin für den Austausch mit Pontalier

50 Jahre

Gerlinde Rappenegger

JRK St. Georgen 1969-1973, dann Übertritt zum OV Villingen, engagierte Helferin in der Bereitschaft, im Bereich Technik und Sicherheit, bei den Blutspenden und kümmert sich darum, dass die Mannschaft mit passender Kleidung ausgestattet ist

65 Jahre

Herbert Schuler

Seit 1954 im DRK, bis 1968 in der Bereitschaft Triberg, danach Übertritt nach Villingen, früher leidenschaftlich hauptamtlich tätig im Ortsverein, als die Organisation des Rettungsdienstes noch beim OV lag, später auch bei uns im Schülertransport. Sehr engagiert in vielen Bereichen des OV's, bis heute sehr zuverlässiger Helfer bei den Blutspenden und immer, wenn man ihn braucht da – zum Beispiel als „der an der Bar“ bei der Kneipenfasnet und anderen Veranstaltungen.

Ehrungen JRK

5 Jahre

**Levi Arand
Josia Arand
Lea Nickolmann
Lisa Amann**

10 Jahre

Lisa Jurkovic

Wahlen

Folgende Vorstandspositionen sind in der Jahreshauptversammlung 2019 zu wählen:

- **Stellv. Vorsitzende/r**

Wahlvorschlag: **Norbert Butzke**

- **Schatzmeister/in**

Wahlvorschlag: **Thomas Bader**

- **Stellvertretender Schatzmeister/in**

Wahlvorschlag: **Wilfried Jakob**

- **Beiräte**

Wahlvorschlag: **Klaus Kröper**

- **Vertreter/innen der Gemeinschaften**

Wahlvorschlag Bereitschaft: **Nina Brückmann**

Wahlvorschlag Jugendrotkreuz: **Cindy Stephanie**

Wahlvorschlag Soziale Dienste: **Gertrud Kieninger**

Vorschlagsliste - Delegierte zur Kreisversammlung 2020

Mitglieder des Vorstandes:

1. Detlev Bühler
2. Norbert Butzke
3. Thomas Bader
4. Wilfried Jakob

Mitglieder der Bereitschaftsleitung:

5. Nina Brückmann
6. Michelle Müller

Mitglieder der Bereitschaft

7. Philipp Gerweck
8. Klaus Kröper
9. Sven Nickolmann
10. Thorsten Stangl
11. Barbara Kühn
12. Holger Bögelsack-Singler
13. André Düll
14. Jochen Walenta

Mitglied des Seniorentreffs

15. Elfriede Pflug

Mitglied des Kleiderladens

16. Gertrud Kieninger

Ersatzdelegierte

1. Michael Hirt
2. Markus Schuler
3. Ali Sözer
4. Hans Rohrbach
5. Nadja Duffner
6. Senad Hadzic
7. Andreas Strassacker
8. Cindy Stephani
9. Dennis Lenhardt
10. Tobias Herrmann
11. Gerlinde Rappenegger
12. Rüdiger Gammon
13. Markus Fautz
14. Sia Fuhst
15. Felix Ruby
16. Luka Borkovic